

Termine

- Block I** 16.03.–17.03.2022
- Block II** 09.05.–10.05.2022
- Block III** 11.07.–12.07.2022
- Block IV** 26.09.–27.09.2022
- Block V** 21.11.–22.11.2022
- Block VI** 06.02.–07.02.2023
- Block VII** 24.04.–25.04.2023

Abschlussprüfung

19. Juni 2023 in Neuwied-Engers



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences



LZG-Akademie
der Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz gGmbH



V.i.S.d.P.

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer der LZG-Akademie der Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz gGmbH

Materialien zur Gesundheitsförderung

LZG-AK-01
2021

Informationen

Ablauf

Anreise: bis 9:30 Uhr (jeweils am ersten Tag eines Blocks)

1. Tag: 10:00–12:30 und 14:00–18:00 Uhr
2. Tag: 9:00–12:30 und 13:30–16:00 Uhr

Abends: freies Musizieren (freiwilliges Angebot)

Tagungsort

Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz
Am Heinrichhaus 2
56566 Neuwied-Engers
Telefon 02622 9052-0
www.landemusikakademie.de

Teilnahmebetrag

2.150 Euro inklusive Unterkunft und Verpflegung. Die Weiterbildung ist nur mit Übernachtung und Verpflegung buchbar. Die Veranstaltung findet nur statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 16 erreicht ist. Darüber hinaus gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der LZG-Akademie der Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz gGmbH. Die Teilnahmegebühr wird in zwei Teilrechnungen erhoben.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit einem Motivationsschreiben sowie einem musikalischen und beruflichen Lebenslauf bei der LZG-Akademie an: www.lzg-akademie-rlp.de (Anmeldeschluss: 31.12.2021)

Ansprechpartnerin in der LZG-Akademie

Daniela Stanke
Telefon 06131 4648856
E-Mail dstanke@lzg-akademie-rlp.de

Fachliche Leitung

Prof. Dr. phil. H. H. Wickel, Fachhochschule Münster
Prof. Dr. T. Hartogh, Universität Vechta

Die Fortbildung ist in Rheinland-Pfalz nach dem Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. Eine Bildungsfreistellung kann beim jeweiligen Arbeitgeber beantragt werden.



Foto: highwaystarz/fotolia.com

Demenz und Musik

Musik schafft Beziehung

Eine berufsbegleitende Weiterbildung zur Musikgeragogin/zum Musikgeragogen mit dem Schwerpunkt Demenz 2022/2023



LZG-Akademie
der Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz gGmbH

Musik kann Menschen verbinden

Kaum etwas rührt uns Menschen emotional so sehr an wie Musik. Wo Worte ihren Weg nicht mehr finden, kann Musik ein Schlüssel zur Seele sein. Musik verbindet Menschen aller Sprachen, aller Kulturen und jeden Alters.

Musik spielt seit Bestehen der Menschheit durch alle Zeiten und Kulturen hindurch eine herausragende Rolle. Sie begleitet den Menschen von der Geburt bis zu seinem Lebensende und gehört zu den ursprünglichsten zwischenmenschlichen Ausdrucksformen. Oft wird sie daher auch als die Sprache der Seele bezeichnet.

In der Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen kann Musik viele unterschiedliche Funktionen haben: Sie kann aktivieren oder beruhigen, Kommunikation ermöglichen, die kulturelle und emotionale Teilhabe am Leben stärken oder beim Sterben begleiten. Die berufs begleitende Weiterbildung „Musik schafft Beziehung“ stellt diese vielfältigen Möglichkeiten vor. Als theoretischer Hintergrund dient der Ansatz der Musikgeragogik. Dieser möchte Erfahrungsräume inszenieren, die in der musikalischen Biografie der Beteiligten verankert sind. Denn jeder Mensch hat seine eigene, individuelle musikalische Biografie.

Die Weiterbildung schließt mit dem Zertifikat „Musikgeragogin/Musikgeragoge“ der Fachhochschule Münster ab und wird von der LZG-Akademie für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz gGmbH in Kooperation mit dem Referat Weiterbildung am Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Münster und der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz angeboten.



Ziel

Die in sieben Blöcken aufgeteilte berufs begleitende Weiterbildung hat zum Ziel, ein breites Spektrum unterschiedlicher Zugangswege zu Menschen mit Demenz durch das Medium Musik aufzuzeigen. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Durchführbarkeit im pflegerischen Alltag.

Zielgruppe

Sie richtet sich an Menschen, die in der ambulanten, stationären oder teilstationären Pflege sowie in der Sozialen Arbeit tätig sind. Eine musikalische Vorbildung und einschlägige Berufserfahrungen sollten vorhanden sein.

Zertifikatsbedingungen

Für den Abschluss der Weiterbildung mit einem Hochschulzertifikat der Fachhochschule Münster müssen folgende Bedingungen erfüllt sein: Die Teilnehmenden müssen über einen Hochschulabschluss oder eine abgeschlossene Pflegeausbildung mit praktischer Berufserfahrung verfügen sowie am Ende der Weiterbildung eine Prüfung ablegen und eine Abschlussarbeit anfertigen.

Betreuungskräften nach SGB VI § 87b ohne Hochschulabschluss und Pflegeausbildung ist eine Teilnahme ohne Abschlussarbeit und Prüfung möglich, sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Inhalte

Arbeitsschwerpunkte

Alle Weiterbildungsinhalte berücksichtigen das Schwerpunktthema Demenz.

Grundlagen der Musikgeragogik

- Demografische Entwicklung und Alterstheorien
- Institutionen musikgeragogischer Bildung
- Musiklernen im Alter (Theorien der Musikgeragogik)
- Praxisprojekte
- Altersbedingte Beeinträchtigungen und Musizieren
- Musikgeragogische Orientierungen und Haltungen

Exemplarische Musikpraxis

- Singen, Liedbegleitung
- Intergeneratives Arbeiten
- Ensemblespiel
- Instrumentalspiel (Veeh-Harfe)
- Musik und Bewegung (Sitztänze)
- Improvisation/Ensemble
- Verklangerung
- Musikhören
- Sterbebegleitung
- Malen und Musik

Vernetzung & positive Selbstpräsentation

Bewerbung des eigenen musikgeragogischen Angebotes

Fördermöglichkeiten

Informationen zu Fördermöglichkeiten für die Weiterbildung gibt es unter: www.bildungspraemie.info

Veranstalterinnen

LZG-Akademie der Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz gGmbH in Kooperation mit der Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen